

Bezeichnung der Körperschaft

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuernummer

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) ⁷⁰

Zeile	Allgemeines																																
1	Prüfungszeitraum ⁷² von bis JJJJ JJJJ																																
2	Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke ☐ 1 = ja																																
3	mildtätige Zwecke ☐ 1 = ja																																
4	folgende gemeinnützige Zwecke																																
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung																																
6	☐ 1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. ☐ 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.																																
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren																																
8	☐ 1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. ☐ 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.																																
	Gesamteinnahmen																																
9	Die Gesamteinnahmen (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) betragen mehr als 35.000 €. ☐ 1 = ja (weiter ab Zeile 10) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)																																
	Wirtschaftliche Betätigung																																
10	Die Einnahmen (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 €. ☐ 1 = ja (weiter ab Zeile 11) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)																																
	Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe ^{73 76 77 78 81}																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR</th> <th>Ausgaben EUR</th> <th>Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>11</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>12</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>13</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>14</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>15</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>16</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>17</td><td>Summe</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR	Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR	11				12				13				14				15				16				17	Summe		
	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR	Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR																														
11																																	
12																																	
13																																	
14																																	
15																																	
16																																	
17	Summe																																
	Art der Zweckbetriebe ^{77 81}																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>18</td><td></td></tr> <tr><td>19</td><td></td></tr> <tr><td>20</td><td></td></tr> <tr><td>21</td><td></td></tr> <tr><td>22</td><td></td></tr> <tr><td>23</td><td></td></tr> <tr><td>24</td><td>Summe</td></tr> </tbody> </table>		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	18		19		20		21		22		23		24	Summe																
	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR																																
18																																	
19																																	
20																																	
21																																	
22																																	
23																																	
24	Summe																																

Steuernummer

Zeile	Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen ⁸²		
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt		
27	mit Bescheid vom		
28	für den Tätigkeitsbereich		
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
	Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege ⁸³		
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. ⁸⁴		30.260 ☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
	Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre ⁸⁰		
	Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres		EUR
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.261	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262	
	Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres		
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264	
	Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres		
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266	
	Nur für Krankenhäuser ⁸⁵		
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
	Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen		
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR	
	Zeilen 40 bis 49 sind nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (§ 67a Abs. 1 Satz 1 AO) verzichtet wird oder bereits verzichtet worden ist (§ 67a Abs. 2 und 3 AO). ⁸¹		
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:		
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:		
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵		☐ 1 = ja ☐ 2 = nein
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)		Überschuss/ Fehlbetrag EUR

Zeile	Rücklagen 86					
	Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: 87					
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben 88					Betrag in EUR
50						
51						
52						
53						
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind 89					
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
						EUR
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO 90					
	Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft 91					Betrag in EUR
59						
60						
61						
62						
	Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften					EUR
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) 92 93					
	Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben 94					
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.					☐ 1 = ja 2 = nein
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR	
65						
66						
67						
68						
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.					☐ 1 = ja 2 = nein
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR	
70						
71						
72						
73						

Steuernummer

Zeile

Zuwendungen

Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

☐ 1 = ja
☐ 2 = nein

Zuwendungsgrund

Betrag in EUR

75

76

77

78

Weitere Angaben

Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.

☐ 1 = ja
☐ 2 = nein

79